

Mercedes GL 320 CDI 7G-Tronic (RPF)

Fünftüriger Geländewagen der Oberklasse (165 kW / 224 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,2

Der Premium-Offroader von Mercedes mit modernster Technik und hohen Sicherheitseinrichtungen, mit serienmäßigem Siebengang-Automatikgetriebe 7G TRONIC, mit noch leistungsfähigerem Allradantrieb 4ETS, mit der Luftfederung AIRMATIC und dem vorbeugenden Insassenschutzsystem PRE-SAFE®. Der 3,0 l 6-Zylinder-Diesel mit stattlichen 224 PS läuft ruhig, hat jedoch mit dem hohem Fahrzeuggewicht bei flotterer Gangart zu kämpfen. Der GL 320 CDI konsumiert im Durchschnitt 11,3 Liter Diesel auf 100 km bei moderater Fahrweise. Durch die hohe Anhängelast, die zuschaltbare Geländereduktion und Sperren ist er bestens auch als Zugfahrzeug geeignet. Ein zuverlässiger SUV der Luxusklasse für Personen mit hohem Sicherheitsdenken. Das Fahrvergnügen diesseits und jenseits befestigter Wege beginnt bei 63.684,- Euro für den GL 320 CDI 4MATIC. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Audi Q7, Toyota Land Cruiser 100.

- + gute Verarbeitung
- + viel Platz
- + hoher Fahrkomfort
- + perfekt arbeitende Getriebeautomatik
- + sehr bequeme Sitze
- + komfortable Federung
- + hohes Maß an Sicherheit
- + hohe Anhängelast
- + gute Geländeeigenschaften
- + hohe Wertbeständigkeit
- + günstiger Unterhalt
- nach hinten schlechte Sicht
- unhandlich auf Normalstraßen
- teure Extras
- geringe Zuladung
- nur 4 Sitze
- hoher Verbrauch



Karosserie/Kofferraum

Note 2,3

Verarbeitung

Note: 1,8

- + Verarbeitung und Finish machen einen gediegenen Eindruck. Das gilt sowohl für die Karosserie wie auch für die hochwertige (aufpreispflichtige) Lederausstattung im Innenraum, das Fondpanoramadach über der dritten Sitzreihe ist Serie. Die modifizierte AIRMATIC ermöglicht im höchsten Offroad-Modus eine Bodenfreiheit von 307 Millimetern, die Wattiefe beträgt dann 600 Millimeter. Sollte die Bodenfreiheit einmal nicht ausreichend sein, schützt ein Unterfahrschutz vorne aus Stahl wichtige Fahrwerk- und Antriebskomponenten zusammen mit dem serienmäßigen permanenten Allradantrieb werden so auch unwegsame Straßen gemeistert. Auf dem Dach dürfen bis zu 90 kg Gepäck aufgeladen werden, umfangreiche Dachaufbauten werden von Mercedes angeboten. Bis zu 3.500 kg darf die Anhängelast betragen.
- Die Zuladung ist nicht gerade üppig, das zulässige Gesamtgewicht

wird schnell überschritten, in einem umfangreich ausgestatteten Mercedes GL. Die Nebelscheinwerfer sind im Stoßfänger bruchgefährdet untergebracht, in den Karosserieflanken fallen die Leisten zu schmal aus, um gegen kleine Stöße zu schützen. Dadurch sind teure Reparaturen vorprogrammiert. Bei einer Reifenpanne steht serienmäßig nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem lediglich kleinste Beschädigungen notdürftig repariert werden können.

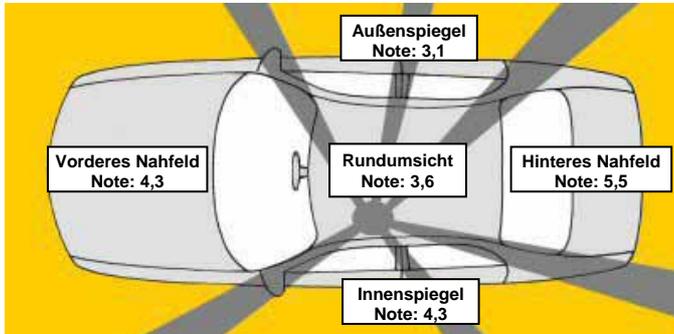
Sicht

Note: 2,8

- + Der Fahrer kann durch die hohe Karosserie und die hohe Sitzposition den umliegenden Verkehr gut überblicken. In der Grundausstattung sind die Außenspiegel beheizbar und das Fahrzeug ist hinten mit einer akustischen Einparkhilfe ausgestattet. Aufpreispflichtige Extras zur Verbesserung der Sicht sind umfangreich im Testwagen vorhanden: Rückspiegel, die bei störendem Scheinwerferlicht automatisch abblenden, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit aktivem Kurvenlicht, dynamischer Leuchtweitenregulierung und Abbiegelicht mit integrierter Nebelscheinwerferfunktion. Auch eine

Rückfahrkamera ist vorhanden.

- Die Rundumsicht ist schlecht, die Pfosten sind zum Teil breit und stören. Das Armaturenbrett spiegelt sich in der Windschutzscheibe. Die Rückspiegel sind klein. Das Rückwärts-Einparken wird zum Glücksspiel, weil die Heckscheibe hoch angesetzt ist und so Hindernisse hinter dem Fahrzeug weitgehend im Verborgenen bleiben. Das Bild im Display vom rückwärtigen Umfeld ist stark verzerrt und empfindlich gegen Fremdlicht.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,9

- Durch die verhältnismäßig hohe Karosserie und die großen Türen ist das Ein- und Aussteigen zufriedenstellend. Es müssen jedoch dabei die Beine weit angehoben werden, an den breiten Karosserieschwelern verschmutzt man sich leicht die Kleidung.
- + Mit der Fernbedienung lassen sich die Türen ver- und entriegeln. Ein schlüsselloses System wird angeboten, damit lassen sich auch die Fenster öffnen und schließen. Die Türen haben Einstiegsbeleuchtung.
 - Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach um sie sicher offen zu halten.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,5

- + Der Kofferraum fasst 495 Liter unter der Gepäckabdeckung. Er



Mit 495 l Volumen ist der Kofferraum von stattlicher Größe. Ist der große Wagen mit der aufpreispflichtigen dritten Sitzreihe ausgerüstet, kann der Gepäckraum jedoch schnell knapp werden.

kann durch Vorklappen der Rücksitzbank auf 960 Liter vergrößert werden (gemessen bis zur Fensterunterkante). Unter dem Kofferraumboden gibt es noch zwei Boxen mit insgesamt 150 Litern zusätzlichem Stauraum.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,3

- + Die Ladeöffnung ist sehr groß. Die Hände bleiben sauber; mit dem Extra "EASY-PACK" lässt sich die Heckklappe elektrisch öffnen und schließen. Mit seiner zweckmäßigen Form lässt sich der Kofferraum gut nutzen.
- Der Ladeboden ist hoch. Das Gepäck muss ca. 83 cm angehoben werden zum Einladen. Im hinteren Teil ist der Kofferraum schlecht zugänglich, weil er sehr tief ist. Nach vorn gerutschte Gepäckstücke sind nur von besonders Großgewachsenen noch erreichbar. Der Teppich im Kofferraum lässt sich schwierig säubern.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,0

- + Die klappbare Rücksitzbank und Lehne ist asymmetrisch geteilt. Das vor- und zurückklappen der einzelnen Sitzelemente erfolgt mit wenigen Handgriffen, die Kopfstützen können dabei eingesteckt bleiben. Bei vorgeklappten Rücksitzen ist der Ladeboden durchgehend eben. Zum Verstauen von Kleingepäck sind große Ablagefächer im Kofferraumboden vorhanden.

Innenraum

Note 1,7

Bedienung

Note: 1,2

- + Die Bedienung der neuen GL-Klasse ist in der Grundversion funktionell, die Eingewöhnung kurz. Die meisten Schalter sind sinnfällig, vieles funktioniert elektrisch unterstützt - was jedoch extra bezahlt werden muss. Die großen, klar gezeichneten Instrumente können sehr gut abgelesen werden. Das Lenkrad und der Sitz lassen sich dem Fahrer optimal anpassen, auch Pedale und Getriebewahlhebel sind sehr gut angeordnet. Der Temporegler lässt sich einfach aktivieren. In Verbindung mit dem Automatikgetriebe ist die aktive Abstandsregelung (ACC, Extra) sehr angenehm bei Autobahnfahrten mit mittlerer Geschwindigkeit und funktioniert recht zuverlässig. Auf Wunsch schaltet sich das Xenonlicht per Sensorsteuerung selbsttätig ein, Außen- und Innenspiegel



Die hervorragende Funktionalität und Qualitätsanmutung sprechen für den GL.

blenden bei störendem Scheinwerferlicht automatisch ab. Radio und Navigationssystem sind leicht verständlich in der Bedienweise und gut zu erreichen. Helle Leseleuchten gibt es vorn und hinten.

- Vorn muss man sich zum Schließen voll geöffneter Türen weit hinauslehnen, weil die Griffe dann zu weit weg sind. Der Ablagekasten zwischen den Vordersitzen stört beim Angurten. Die Ablagefächer in den Türen sind schmal und wenig griffgerecht. Der Bedienhebel für Blinker und Wischer ist zu weit unten; intuitiv bewegt man den Tempomathebel, weil der im Griffbereich liegt.

Raumangebot vorne* Note: 1,8

- + Auf den vorderen Sitzplätzen haben Insassen bis zu einer Größe von 2,0 m durch das üppige Platzangebot ein sehr generöses Raumgefühl.

Raumangebot hinten* Note: 2,1

Der Wagen hat vier vollwertige Sitze und einen schmalen Notsitz. Eine weitere klappbare 3.Sitzreihe für zwei Mitfahrer wird gegen Aufpreis angeboten.

- + Auch auf den Sitzen im Fond hat man ein sehr viel Bein- und Kopffreiheit. Sind die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt, reicht das Platzangebot auf den äußeren Rücksitzen für Mitfahrer bis ca. 2,0 m Größe aus.

Innenraum-Variabilität Note: 2,5

- + Gegen Aufpreis sind zwei Einzelsitze als dritte Sitzreihe erhältlich.

Komfort Note 1,6

Federung Note: 1,6

- + Die Luft-Federung spricht sehr gut an, Vertiefungen in der Fahrbahn und einzelne Erhebungen schluckt sie souverän, die Aufbaubewegungen halten sich in Grenzen. Das Adaptive-Dämpfungssystem (ADS) passt die Dämpferabstimmung und das Fahrzeugbodenniveau dem aktuellen Betriebs- und Fahrzustand recht gut an. Auf Schlechtwegstrecken lässt sich die Karosserie per Tastendruck um bis zu ca. 307 Millimeter anheben, die Wassertiefe steigt damit auf 600 mm an.

Sitze Note: 1,5

- + Die Sitze sind ergonomisch geformt und bieten hohen Sitzkomfort. Fahrer- und Beifahrersitz sind teilelektrisch vielfach einstellbar. Das Memory-Paket im Testwagen ermöglichte die vollelektrische Einstellung der Vordersitze, wobei die fahrerbezogene Einstellung von Außenspiegeln und Lenksäule gespeichert werden.

Innengeräusch Note: 0,8

- + Motor und Fahrwerksgeräusche sind sehr gut gedämpft. Die Windgeräusche sind auch bei hohem Tempo gering.

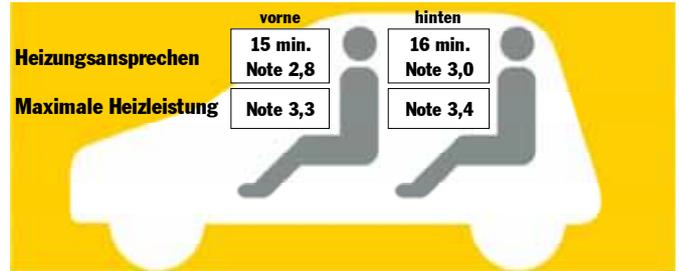
Heizung, Lüftung Note: 2,1

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Das Ansprechen und die Wirksamkeit der Heizung sind durchschnittlich. Bei tiefen Außentemperaturen erwärmt sich die Luft nur zögernd.

- + Die Klimaautomatik THERMATIC arbeitet fein und situationsange-

passt, sorgt im Sommer für angenehme Temperaturen. Auch der Fond ist mit vielen Düsen versehen. Als zusätzliche Sonderausstattung gibt es Sitzheizungen auf allen Plätzen und ein beheizbares Lenkrad.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb Note 1,7

Fahrleistungen* Note: 2,3

- + Das hohe Fahrzeuggewicht macht dem V6-Dieselmotor zu schaffen. Häufiger Gangwechsel an Steigungen ist die Folge. Überholvorgänge lassen sich in kurzer Zeit jedoch realisieren, wenn das Gaspedal voll durchgetreten wird.

Laufkultur Note: 2,0

- + Der Motor läuft überwiegend vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung Note: 1,0

- + Das Automatikgetriebe wechselt die sieben Stufen spontan und ruckfrei - selbst bei Kick-Down.

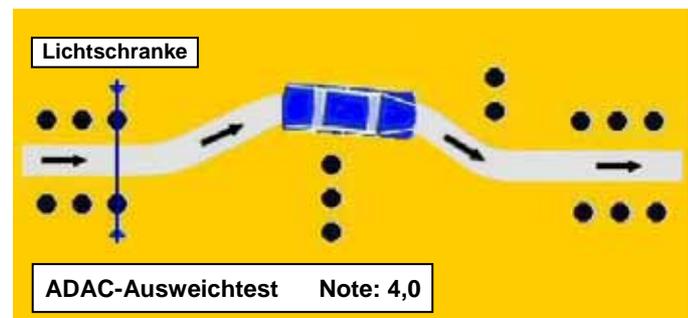
Getriebeabstufung Note: 1,0

- + Die Gang-Abstufungen in der Position D sind optimal auf die Charakteristik des Motors abgestimmt. Die einzelnen Fahrstufen lassen sich auch manuell wechseln. Geländereduktion und Sperren werden auf Knopfdruck aktiviert. Die Bergabfahrkontrolle verhindert kritische Situationen bei glatten Gefällestrecken.

Fahreigenschaften Note 2,6

Fahrstabilität Note: 3,0

- + Der GL hält selbst bei Längsrinnen und Fahrbahnverwerfungen gut seine Spur. Der permanente Allradantrieb 4MATIC, das Untersetzungsgetriebe und die sperrbaren Achsen, zusammen mit der Luftfederung sorgen bei widrigen Straßenverhältnissen und Offro-



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

ad-Passagen für sicheres Vorwärtskommen. Der Fahrer wird bei Druckverlust in den Reifen gewarnt. Das Stabilitätssystem ESP beinhaltet zusätzlich eine Anhängerstabilisierung, die durch gezielten Bremsenriff kritische Fahrzustände mit Anhänger bereits in der Entstehungsphase entschärft.

- Beim ADAC-Ausweichtest wirkt das Lenkansprechen labil und das hohe Gewicht wird spürbar. Plötzliches Ausweichen vor Hindernissen wird durch das starke Schieben über die Vorderräder verhindert. Für Fahrten abseits der Straße sind die Standard-Sommerreifen zu fein profiliert, bereits auf nasser Wiese zeigen sie wenig Grip.

Kurvenverhalten

Note: 2,7

In Kurven untersteuert der Wagen. Bei schneller Kurvenfahrt ist das Fahrverhalten überwiegend unkritisch und so auch für weniger geübte Fahrer sicher. Das ESP hilft dem Fahrer auch hier in gewissen Grenzen das Fahrzeug zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist, und versucht Schleuderbewegungen bereits im Ansatz zu unterdrücken.

Lenkung*

Note: 3,2

Die Präzision der Lenkung könnte besser sein, sie vermittelt dem Fahrer wenig Kontakt zur Fahrbahn. Der große Wendekreis verlangt viel Platz und viel Kurbelei am Lenkrad zum Wenden des Fahrzeuges.

- + Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren sehr gering.

Bremse

Note: 1,6

- + Die spontan ansprechende und fein dosierbare Bremse leistet ganze Arbeit: 37,5 m aus 100 km/h bis zum Stillstand sind im Durchschnitt notwendig (Mittel aus 10 Bremsungen, halbe Zuladung, Aufpreisreifen: 275/55R19V).

Sicherheit

Note 1,7

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 1,5

- + ESP/4ETS kooperieren mit dem Bremsassistenten BAS und der Antriebs-Schlupf-Regelung ASR. Ein Fahrlichtassistent steuert die Beleuchtung automatisch. Auf Wunsch sind Bi-Xenon-Scheinwerfer in Verbindung mit aktivem Kurvenlicht, dynamischer Leuchtweitenregulierung, Scheinwerfer-Reinigungsanlage und Abbiegelicht mit integrierter Nebelscheinwerferfunktion erhältlich. Das aktive Kurvenlicht folgt den Lenkbewegungen und leuchtet die Fahrbahn besser aus. Das Abbiegelicht wird bei Geschwindigkei-

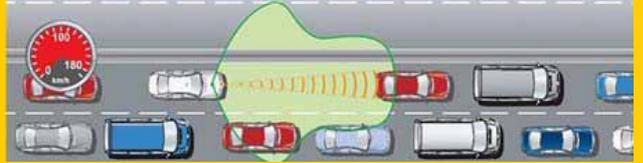
Kurven- und Abbiegelicht

Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf (rechtes Bild) und leuchten in Kurven hinein. Beim Abbiegen vergrößern zusätzliche Lampen die seitliche Ausleuchtung.



ten von bis zu 40 km/h beim Abbiegen oder bei enger Kurvenfahrt automatisch aktiviert und verfügt zudem über eine Nebellichtfunktion.

Automatische Abstandsregelung



Mit Radarsensoren erkennt das System vorausfahrende Autos und reguliert bei aktivem Tempomat durch Gasgeben und -wegnehmen den Abstand zum Vordermann. Neuere Systeme regeln bis Stillstand (etwa im Stop-and-go-Verkehr) und warnen akustisch, optisch sowie mit leichtem Bremseneingriff vor Kollisionen.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,4

- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags vorne und hinten. Der Seatbelt-Reminder erinnert die vorn sitzenden Personen daran, sich anzuschnallen. Ganz neu gegen Aufpreis sind die Systeme PRE-SAFE und NECK-PRO auf den Vordersitzen. Übersteigt die Bremsverzögerung ein bestimmtes Niveau, werden vorsorgliche Schutzmaßnahmen für die Insassen getroffen, wie Aufrichten der Lehnen und Straffen der Gurte. NECK-PRO schiebt bei einem Heckaufprall die Kopfstützen um 40 mm nach vorn. Vorne und in der ersten Sitzreihe bieten die Kopfstützen optimalen Schutz für Insassen bis ca. 1,85 m Größe. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

Kindersicherheit

Note: 1,3

- + Von Mercedes freigegebene Kindersitze mit kompatibellem Transponder können auf dem Beifahrersitz montiert werden, der Airbag wird dann automatisch deaktiviert. Auf den Einzelsitzen im Fond lassen sich Kindersitze einfach und stabil befestigen - auch mit dem Isofix-System mit drittem Befestigungspunkt (TOP Tether) zur Verankerung.

Fußgängerschutz

Note: 4,0

- Die massige Frontpartie ist bei einem Unfall mit Fußgängern als kritisch zu betrachten.

Verbrauch/Umwelt

Note 3,6

Verbrauch*

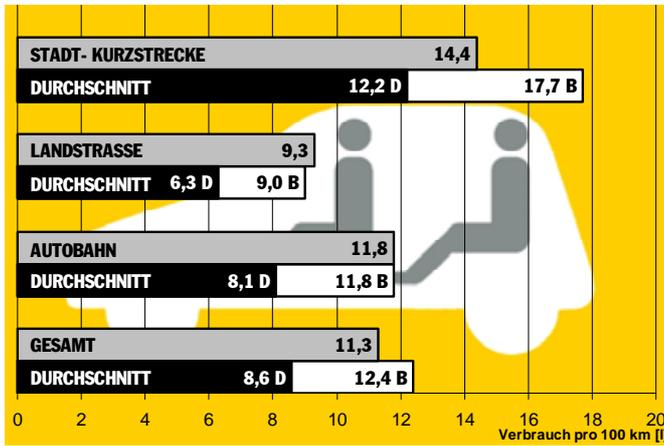
Note: 5,2

- Im Durchschnitt kommt der Mercedes GL 320 mit 11,3 Liter Diesel auf 100 km aus. Der Verbrauch auf der Autobahn beträgt 11,8 l – ein durchschnittlicher Wert in dieser Klasse.
- Innerorts 14,4 l und außerorts 9,3 l sind zu hohe Verbrauchswerte in dieser Klasse.

Abgas

Note: 2,1

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Wertstabilität

Note: 0,7

+ Die Geländewagen von Mercedes besitzen traditionell eine sehr gute Wertbeständigkeit. Da wird auch der große GL - vor allem mit zeitgemäßer Dieselmotor sowie Rußpartikelfilter keine Ausnahme machen.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 4,1

- Bei den Anschaffungskosten bewegt sich der Mercedes GL 320 CDI in dieser Fahrzeugklasse mit gut 65.000 Euro im oberen Mittelfeld und verpasst dabei knapp die Note befriedigend.

Fixkosten

Note: 3,4

Auch bei den fixen Kosten kein Ausreißer! Trotz den höheren Steuern für den Dieselmotor bewegen sich die Beiträge für die Versicherung durch insgesamt noch akzeptable Typklasseneinstufungen auf durchschnittlichem Niveau.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,0

Betriebskosten

Note: 1,7

+ Der nicht so teure Dieselmotor beschert dem - auch in dieser Klasse - nicht gerade sparsamen Flaggschiff von Mercedes noch eine gute Note in den Betriebskosten.

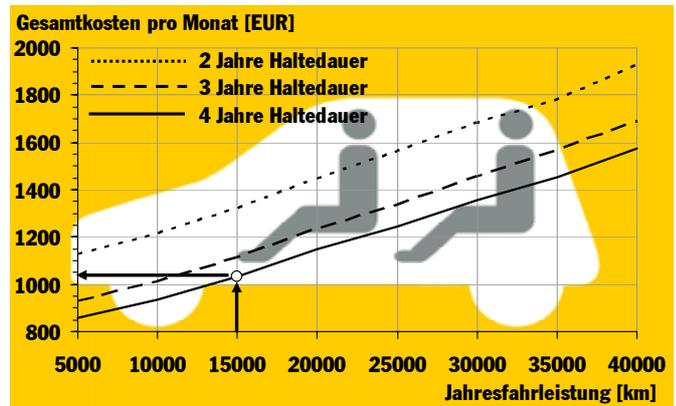
Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 3,1

Der Mercedes besitzt zwar eine fahrabhängige Serviceanzeige, muss jedoch fix alle 25.000 km oder alle 12 Monate zum Service in die Werkstatt. Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Abstand häufigere Werkstattaufenthalte und somit höhere Kosten.

+ Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz. Auch der Rußpartikelfilter ist wartungsfrei und auf mehr als 200.000 km Lebensdauer ausgelegt. Erstaunlich: Die Kosten für den Reifenersatz sind bei Verwendung der Seriengröße (265/60R18) für diese Klasse verhältnismäßig niedrig.

- Ein nicht mehr zeitgemäßer Ölwechsel des Automatikgetriebes bereits bei 60.000 km sowie die teuren Werkstattstundensätze verhindern eine bessere Benotung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 1.032 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	450	500	320 CDI	420 CDI
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	8/4663	8/5461	6/2987	8/3996
Leistung [kW(PS)]	250(340)	285(388)	165(224)	225(306)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	460/2700	530/2800	510/1600	700/2200
0-100 km/h[s]	7,2	6,6	9,5	7,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	235	240	210	230
Verbrauch pro 100 km [l]	13,8S	14,5S	11,3D	12,2D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	23/29/28	23/29/28	22/28/28	23/29/28
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	1.341	1.479	1.036	1.317
Grundpreis[Euro]	79.611	88.120	65.331	81.515

Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster

- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus

- GE = Geländewagen
- PK = Pick-Up

Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpfl.
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

Kraftstoff:

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

Daten und Messwerte

6-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4 III
Hubraum	2987 ccm
Leistung	165 kW (224 PS)
bei	3800 U/min
Maximales Drehmoment	510 Nm
bei	1600 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	7-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	265/60R18
Reifengröße (Testwagen)	275/55R19V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,5 m/12,4 m
Höchstgeschwindigkeit	210 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	6,0 s
Bremsweg aus 100 km/h	37,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	11,3 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	14,4/9,3/11,8 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	261 g/km/ 301 g/km
Innengeräusch 130 km/h	64 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	5088 mm/1920 mm/1840 mm
Leergewicht/Zuladung	2585 kg/565 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	495 l/960 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/3500 kg
Dachlast	90 kg
Tankinhalt	100 l
Reichweite	885 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	163 Euro
Monatliche Werkstattkosten	102 Euro
Monatliche Fixkosten	161 Euro
Monatlicher Wertverlust	607 Euro
Monatliche Gesamtkosten	1.032 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	22/28/28
Grundpreis	65.331 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	1844 Euro
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Parkhilfe, elektronisch	809 Euro
Reifendruckkontrolle	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht (m. Kurvenlicht)	1630 Euro

Innen

3.Sitzreihe voll versenkbar	1607 Euro
Airbag, Seite hinten	399 Euro
Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf hinten	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	1800 Euro
Sitzbezüge, Leder	1826 Euro

Außen

Alarmanlage	Serie
Anhängerkupplung	815 Euro
Lackierung Metallic	952 Euro
Schiebe-Hubdach	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)	2,2
Karosserie/Kofferraum	2,3
Verarbeitung	1,8
Sicht	2,8
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	1,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,3
Kofferraum-Variabilität	2,0
Innenraum	1,7
Bedienung	1,2
Raumangebot vorne*	1,8
Raumangebot hinten*	2,1
Innenraum-Variabilität	2,5
Komfort	1,6
Federung	1,6
Sitze	1,5
Innengeräusch	0,8
Heizung, Lüftung	2,1
Motor/Antrieb	1,7
Fahrleistungen*	2,3
Laufkultur	2,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	2,6
Fahrstabilität	3,0
Kurvenverhalten	2,7
Lenkung*	3,2
Bremse	1,6
Sicherheit	1,7
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	1,5
Passive Sicherheit - Insassen	1,4
Kindersicherheit	1,3
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	3,6
Verbrauch*	5,2
Abgas	2,1
Wirtschaftlichkeit*	2,0
Betriebskosten*	1,7
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,1
Wertstabilität*	0,7
Kosten für Neuanschaffung*	4,1
Fixkosten*	3,4

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Januar 2007